

Bundesarbeitsgemeinschaft der landwirtschaftlichen Fachschulen (BAG)

Bundesverband Landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf)

in Zusammenarbeit mit

Deutscher Bauernverband (DBV)

**Zukünftige Anforderungen an die landwirtschaftliche
Fort- und Weiterbildung - Training with the job**

**Bundestagung der landwirtschaftlichen Fachschulen
am 5./6. November 2014 in Borken (Westfalen)**

Tagungsort: Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstelle Borken
Johann-Walling-Str. 45,
46325 Borken

Unterkunft: Schloss Raesfeld
Freiheit 25-27
46348 Raesfeld

Mechthild Pölking-Oeßelmann

Mittwoch, 05. November 2014

- vormittags **Anreise der Teilnehmer der Bundestagung,
Check-In im Hotel Schloss Raesfeld**
(ca. 8 km oder 10 Minuten entfernt vom Tagungsort Borken)
Anreise zum Tagungshaus
- 12.00 Uhr **Mittagessen** (Gulaschsuppe)
im Tagungshaus
- 13.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
- *Dr. Martin Berges, Direktor der LK Westfalen (angefragt)*
- *Dr. Lothar Koch, Vors. der Bundes-AG landw. Fachschulen*
- *N.N. VLF- Bundesverband*

- 13.10 Uhr **Menschen prägen die Region**
 Interview mit zwei Betriebsleiterfamilien zum Thema „Unternehmerfamilien / Familienunternehmen“ prägen unsere Region
Teilnehmer:
 - Eheleute Sandra und Hendrik Terhürne-Hörmann, Ahaus-Alstätte
 - Eheleute Ulrike und Hermann-Josef Benning und Hermann Benning (Seniorchef), Reken
Moderation: Dr. Peter Epkenhans
- 14.15 Uhr **Aus- und Weiterbildung in den Niederlanden**
 - Ben Verheij aus Groenlo, Niederlande
 Lehrer i. R. der Landwirtschaftsschule Doetinchem
 Betreuer des Euregio-Projektes
 - *Moderation: Dr. Gisela Spangenberg*
- 15.30 Uhr **Kaffeepause**
 (Angebot von Kuchen der Region)
- 16.00 Uhr **Grundsatzfragen des Ausbildungssystems**
 Erfolge und Herausforderungen des dualen Systems aus nationaler und internationaler Sicht mit anschließender Diskussion
 - *Lars Thies, Bertelsmann Stiftung*
Projektmanager u. a. für Übertragbarkeit der Berufsausbildung
Moderation: Mechthild Pölking-Oeßelmann
- 17.30 Uhr **Fachkräfte aus der Region für die Region**
 Unsere Fachschüler sind die Fachkräfte von morgen! Welche Kompetenzen sind in einer späteren beruflichen Anwendungssituation notwendig?
Interviews mit Fachschulabsolventen:
 - *Dennis Selting, staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt, Mitarbeiter im Futtermittelvertrieb*
 - *Tobias Brun, Landwirtschaftlicher Unternehmer, Gemüsehof*
 -- *Benedikt Winking, Landwirtschaftlicher Berater*
Moderation: Ernst Walter Meyer
- 18.30 Uhr **Rückkehr zum Hotel Schloss Raesfeld**
 (Unterkunft und Restaurant)
- 19.30 Uhr **Gemeinsames Abendessen (westfälisches Buffet etc.)**
 Restaurant Schloss Raesfeld, Freiheit 27, 46348 Raesfeld
- 21.00 Uhr **Vorstellung und Verkostung von Bränden**
 Die kleine Kornbrennerei im Münsterland Böckenhoff
 Restaurant Schloss Raesfeld

Donnerstag, 06. November 2014

- 8.30 Uhr **Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR)**
- a) **Anforderungen an das Weiterbildungsniveau:
Was können Fachschulen leisten, wo finden sie ihre Grenzen?**
(Notwendige Kompetenzen am Arbeitsmarkt; s. Diskussion am Vortag)
- Impulsreferat: Mechthild Pölking-Oeßelmann
- b) **Der Deutsche Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen
Aktueller Entwicklungsstand – Umsetzung an Fachschulen**
- Werner Erlewein, Ständige Konferenz der Kultusminister (KMK)
Moderation: Mechthild Pölking-Oeßelmann
- 9.45 Uhr **Pause**
- 10.15 Uhr **Fach- und Projektarbeiten aus der Fachschule;
Vorstellung von Best-Practice Beispielen**
1. Aus Gülle Wasser herstellen (Autor: Große-Schwiep)
2. Die Ammensau (Autor: Klein-Heßling)
Vorstellung: Heinrich Wilms-Rademacher
3. Büroarbeiten in einem landwirtschaftlichen Unternehmen und die
Auslagerung an einen Büroservice (Autorin: Claudia von Slupetzki)
4. Ausbau der Milchviehhaltung im Betrieb Harbeck
(Autor: Sönke Harbeck)
Vorstellung: Ernst Walter Meyer
- Anschließende Diskussion zum Ausbildungsniveau der Fachschulen;
Woran müssen wir in den nächsten Jahren arbeiten?
Moderation: Dr. Peter Epkenhans
- 12.00 Uhr **Auswertung der Veranstaltung
Anregungen für die Fachschultagung 2015**
Moderation: Dr. Lothar Koch
- 12.15 Uhr **Mittagsimbiss im Tagungshaus und Abreise**